

# Die wirkungsorientierte Folgenabschätzung – Grundlagen

## Konzept und Instrumente

### Inhalt und Ziele

Ein zentrales Instrument des neuen Haushaltsrechts bilden die wirkungsorientierte Folgenabschätzung (WFA) und die interne Evaluierung. Für wesentliche Gesetze, Verordnungen und größere Projekte werden Ziele und Maßnahmen wirkungsorientiert dargestellt, d. h. so weit wie möglich quantifiziert und damit überprüfbar gemacht. Gleichzeitig werden die Auswirkungen in verschiedenen Politikbereichen wie Gleichstellung, Umwelt, Soziales etc. abgeschätzt. Diese Vorgehensweise hat den Zweck, für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit die Vor- und Nachteile eines Vorhabens transparent zu machen. Mithilfe der verpflichtenden internen Evaluierung nach spätestens 5 Jahren werden die Annahmen, die im Rahmen der WFA getroffen wurden, überprüft. So wird für zukünftige Novellen das Verbesserungspotenzial sichtbar.

Im Detail werden folgende Inhalte vermittelt:

- Wirkungsorientierte Folgenabschätzung als Teil der Haushaltsrechtsreform und Verschränkung mit der wirkungsorientierten Steuerung
- Vollinhaltliche wirkungsorientierte Folgenabschätzung (Arbeitsschritte, Qualitätssicherung, Evaluierung, Prozesse)
- Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung (»WFA Light«)
- Bündelung von Vorhaben
- Prozesse, Qualitätssicherung und Evaluierung
- Wirkungsdimensionen (insbesondere finanzielle Auswirkungen)
- Einführung in das WFA-IT-Tool sowie das Monitoring-Tool »eWO-WFA«

### Lernmethode

Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Personen, die mit der Erstellung von Regelungsvorhaben oder mit der Abwicklung von WFA-pflichtigen sonstigen Vorhaben bzw. Projekten befasst sind; interessierte LegistInnen sowie Fach- und Führungskräfte. Das Seminar richtet sich vor allem an Personen, die selbst mit der Durchführung von WFA beauftragt sind.

### Vortragende

- Herr Dr. Andreas Fraydenegg, Bundesministerium für Finanzen
- Herr Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Bundeskanzleramt

**Zeit & Ort**

*Dauer:* 1 Tag  
*Seminarnummer:* WO 030 **Neu**  
*Termin:* 23. Mai 2018  
*Ort:* Schloss Laudon

**Organisation**

*In Verantwortung von:* Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch  
*Sekretariat:* Frau Nedeljka Haag

**Über die Vortragenden**

*Dr. Andreas Fraydenegg*

Bundesministerium für Finanzen, Abteilung II/1, Budget – Grundsatz, Koordination und Recht; Betriebswirt, Experte für Public Management  
[andreas.fraydenegg@bmf.gv.at](mailto:andreas.fraydenegg@bmf.gv.at)

*Mag. (FH) Stefan Kranabetter*

Bundeskanzleramt, stellvertretender Leiter der Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation; Betriebswirt, Experte für Public Management  
[stefan.kranabetter@bka.gv.at](mailto:stefan.kranabetter@bka.gv.at)